



Infrastruktur-Refresh als Turbo für die Datenbank

Erkenntnisse aus gewaltigen Datenmengen gewinnen – das ist das Geschäft der GKL Marketing-Marktforschung. Um Kunden eine belastbare Grundlage für ihre Preisentscheidungen zu liefern, setzt das Marktforschungsunternehmen auf leistungsstarke und hochverfügbare Datenbanken. Hier sorgt hochmoderne Speichertechnologie von Fujitsu mit Funktionen wie Extreme Cache Pool für deutlich mehr Performance, schnellere Zugriffszeiten und bessere Verfügbarkeit.

Der Kunde

Die GKL Marketing-Marktforschung GmbH & Co. KG (GKL) unterstützt seit mehr als 25 Jahren ihre Kunden durch Komplettpreis- und Warenkorberhebungen bei der Entwicklung ihrer Preispolitik. Für das Monitoring der Regalpreise arbeitet die GKL mit Freelancern zusammen, die per GKL Web App ihre Aufträge entgegennehmen und die zu erhebenden Daten direkt in die App hochladen. Entsprechend schnell und leistungsstark muss die zugrundeliegende IT-Infrastruktur sein



Branche: **Handel**



Land: **Deutschland**



Mitarbeiter*innen: **12**



Website: **www.gkl.de**

Herausforderung

Infrastruktur-Refresh für schnellere Zugriffszeiten und bessere Verfügbarkeit der Speichersysteme

Lösung

- Hochmodernes Speichersystem
- All-Flash-System ETERNUS AF für die permanente Datenbanksicherung



50 Mio.

Preis-Datensätze generiert und verarbeitet GKL jährlich, um seinen Kunden eine Grundlage für ihre Preisentscheidungen zu bieten.

COMMVault® 

FUJITSU

cic@ts.fujitsu.com

„Dank der hochmodernen Fujitsu-Speichertechnologie profitieren wir von deutlich mehr Performance, schnelleren Zugriffszeiten und besserer Verfügbarkeit.“

Robert Gallinat, Geschäftsführer des operativen IT-Serviceproviders der GKL Marketing-Marktforschung GmbH & Co. KG

Daten machen den Preis

Rund 50 Millionen Datensätze generiert die GLK Marketing-Marktforschung GmbH & Co. KG pro Jahr – Tendenz steigert. Der führende Preismonitoring-Anbieter im Bereich marktbezogener Preise in Deutschland unterstützt Händler durch Komplettpreiserhebungen bei der Gestaltung ihrer Preispolitik. Die Datensätze mit den Regalpreisen müssen im Hauptspeicher abgelegt und rasch zugänglich sein. Je schneller die Datenbankabfrage, desto schneller lassen sich Fehler erkennen und vermeiden. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an das Speichersystem, insbesondere an Zugriffszeiten, Sicherung sowie Wiederherstellung.

Frischzellenkur für IT-Infrastruktur

Um diese Anforderungen auch in Zukunft erfüllen zu können, war bei der GKL ein Infrastruktur-Refresh angezeigt, der über die Aktualisierung von Komponenten hinausging. Die Ziele dabei waren eine erhöhte Performance sowie ein erweiterter Cache, um die Zugriffszeiten auf die Datenbank zu verkürzen. Für Updates ihrer IT-Infrastruktur vertraut die GKL seit Jahren auf Fujitsu als Lösungsanbieter und die PROFI AG als IT-Dienstleister. Auch für das aktuelle Upgrade konnten die eingespielten Partner in intensiven Workshops ganz im Sinne des Co-creation-Ansatzes von Fujitsu ein rundes Gesamtkonzept erarbeiten. Primär setzte man hier auf Lösungen von Fujitsu. „Uns verbindet mit Fujitsu eine starke Vertrauensbasis und eine gute atmosphärische Zusammenarbeit, die sich auch in diesem Projekt bewährt hat“, erklärt Robert Gallinat. „Fujitsu hat uns und PROFI während der Workshops intensiv beraten, sodass wir in einer Diskussion auf Augenhöhe die beste Architektur für unsere Bedürfnisse ermitteln konnten.“

Als einer der ersten Kunden in Deutschland erhielt die GKL eine FUJITSU Storage ETERNUS DX600 S5, ein hochmodernes Speichersystem. Für zusätzliche Sicherheit und Performance sorgt der Extreme Cache Pool, ein beschleunigter Lese-/Schreibcache, der eine Vollsicherung von rund 30 TB in nur 30 Minuten schafft. Die Backup-Software des Anbieters Commvault sichert die großen Datenbanken permanent auf das Fujitsu All-Flash-System ETERNUS AF. Die Kombination der Lösungen von Fujitsu und Commvault ist insbesondere bei Datenbank-zentrierten Projekten ein probates Mittel. Aktuelle Daten lassen sich via Realtime Backup jederzeit wiederherstellen. Zur Archivierung setzt der Kunde die Fujitsu Tape Library ETERNUS LT260 ein.

Für Zukunftsprojekte gewappnet

Als Servertechnologie der neuesten Generation nutzt die GKL eine Fujitsu PRIMEQUEST 3800-Umgebung mit 6 TB Hauptspeicher. Sie ist modular aufgebaut und flexibel skalierbar. Für eine optimale Auslastung virtualisiert der Kunde alle Server auf diesem kompakten System.

Auch in punkto Daten- und Cybersicherheit ist die GKL nun durch das mehrstufige Backup- und Security Konzept bestens aufgestellt. Nicht zuletzt spart die kompakte Architektur der Fujitsu-Umgebung IT-Administrationsaufwand sowie Platz im Rechenzentrum – und verbraucht 30 Prozent weniger Strom. „Dank der zuverlässigen Fujitsu-Systeme können wir uns entspannt den Zukunftsthemen widmen“, freut sich Robert Gallinat. Konkret bedeutet das für die GKL Machine Learning sowie Künstliche Intelligenz. Und so viel kann Gallinat bereits verraten: Auch bei diesen Zukunftsprojekten will man Fujitsu als Technologiepartner nicht missen.

Copyright 2021 Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html

07-21